



18.02.2021

## Elternbrief Nr. 11 im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

der Senat hat in seiner Sitzung vom 11. Februar 2021 und mit Bezug auf den Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 10. Februar 2021 Festlegungen für die schrittweise Öffnung der Schulen getroffen. Diese Vorgaben haben wir fachlich diskutiert und Vorschläge für die Schulkonferenz erarbeitet. Am 17.2.2021 tagte die Schulkonferenz und hat die Rahmenbedingungen für die Ringelnatz-Grundschule festgelegt.

Was bedeutet das für Sie und Ihre Kinder konkret?

1. In den **Klassenstufen 1 bis 3** wird ab 22.2.2021 Unterricht vor Ort in der Schule angeboten. Unterrichtet wird **in halbierten Klassen**. Dazu wird jede Klasse in zwei Gruppen eingeteilt – die **Sonnen** und die **Monde**.
2. Es findet für die Klassen 1 bis 3 das sogenannte „**Wechselmodell**“ statt. Die Kinder haben jeden zweiten Tag Unterricht, also z.B. **Montag, Mittwoch, Freitag, Dienstag, Donnerstag**. **Nach zwei Wochen ist der reguläre Stundenplan einmal durch. Dieses Modell wurde von der Schulkonferenz am 17.2.2021 beschlossen.** Es hat den Vorteil, dass die Kinder „gefühlter“ wieder komplett in der Schule sind, ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitschüler regelmäßig sehen. Die Lehrkräfte haben einen unmittelbaren Kontakt zu den Kindern, können diese in kleinen Gruppen unterrichten und individuell auf sie eingehen. Was z. B. am Montag erklärt wird, gibt es am Dienstag als Hausausgabe zum Üben. Am Mittwoch kann der Lehrer oder die Lehrerin überprüfen, wie weit die Kinder sind und gegebenenfalls noch einmal erklären, weitere Übungen einbauen oder auch Differenzierungsmaterial für leistungsstärkere Kinder anbieten, damit sich keiner langweilt. Sie als Eltern müssen nicht mehr die Woche strukturieren und die Lehrkräfte haben einen kontinuierlichen Kontakt zu den Kindern. **Die pädagogischen Gründe überwiegen bei diesem Modell, also die Vorteile für die Kinder und ihre unmittelbare Lernbegleitung durch ihre Lehrerinnen und Lehrer nach dieser langen Zeit des Lernens zu Hause.** Den Mitgliedern der Schulkonferenz war bewusst, dass ein Wochenmodell mit A- und B-Wochen organisatorisch auch Vorteile bietet – beruflich wie auch schulorganisatorisch. Die Schulkonferenz hat deshalb beschlossen, mit Blick auf die pädagogischen Vorteile für das Kind, das Tage-Wechselmodell zu wählen, aber nach ca. zwei Wochen zu überprüfen, ob es gut läuft.
3. Zu welcher Gruppe Ihr Kind gehört – zu den Sonnen oder den Monden, an welchen Tagen es Unterricht hat sowie den Stundenplan für das zweite Halbjahr erfahren Sie von **Ihrer Klassenlehrerin bzw. Ihrem Klassenlehrer**.
4. Es wird nach wie vor eine **Notbetreuung** angeboten zu den gleichen Bedingungen wie bisher. Der Anspruch auf Hortbetreuung entsprechend der Verträge oder auf VHG ist weiterhin ausgesetzt.
5. **Mittagessen** gibt es für alle Kinder, die in der Schule lernen – also die halben Klassen der Stufen 1 bis 3 sowie für die Kinder aus der Notbetreuung.
6. **Es gilt für alle Schülerinnen und Schüler sowie für das Personal eine Pflicht zum Tragen von Masken.** Das müssen keine medizinischen Masken sein.

7. **Ausnahmen von der Präsenzpflcht** für Kinder der Klassen 1 bis 3 sind möglich, wenn z.B. Eltern starke Bedenken haben, ihr Kind in Zeiten der Pandemie zur Schule zu schicken. Diese Eltern sprechen mich bitte persönlich an. Ich gebe zu bedenken, dass durch Nicht-Teilnahme am Unterricht die Kinder von der Klassengemeinschaft ausgeschlossen werden und auch keine Video-Konferenzen mehr stattfinden, da die Lehrkräfte wieder vor Ort in der Schule tätig sind. Auch gilt diese Entscheidung dann umfassend- man kann sein Kind aus diesem Grund nicht tage- oder stundenweise entschuldigen.
8. Wann der Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 4 bis 6** startet, ist noch ungewiss. Ausnahmen gibt es für das Schreiben von **Klassenarbeiten**. Diese können unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen stattfinden.
9. Die **Halbjahres-Zeugnisse** erhalten die Kinder der **Klassen 1 bis 3** an ihrem jeweils ersten Schultag, die Kinder der **Klassen 4 bis 6** im Anschluss an ihre erste Klassenarbeit in feierlichem Rahmen in der Aula.
10. Hier zur Erinnerung noch einmal die wichtigsten Regeln für den Unterrichtsbeginn:  
**zeitversetzter Beginn der Klassenstufen:**

**Klasse 1: 7.50 Uhr**

**Klasse 2: 8.00 Uhr**

**Klasse 3: 8.10 Uhr**

Die Schülerinnen und Schüler werden von dem jeweiligen unterrichtenden Lehrer am Eingang abgeholt. Vor dem Betreten des Klassenzimmers werden die Hände gründlich, ca. 20 bis 30 Sekunden lang, mit Seife gewaschen.

Liebe Eltern, wir haben nach wie vor höchsten Respekt vor dem, was Sie als Erziehungsberechtigte in den letzten Monaten geleistet haben und welche Herausforderungen noch vor Ihnen stehen. Wir danken Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und vor allem Gesundheit. Besonderer Dank gilt den Elternvertreterinnen und Elternvertretern.

Hier noch einmal die Kontaktdaten bei Beratungs- oder Unterstützungsbedarf: SIBUZ-Reinickendorf (Tel. 030/902946027, Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr) oder auch unsere Schulsozialarbeit, Frau Ponomarova: 0176 13881766 (Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr).

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. K. Jeschke  
- Schulleiterin -

M. Schumann-Liss  
- Konrektorin -